

FKR12UD-12V DC



Universal-Dimmaktor mit 1 Kanal, Power MOSFET bis 500W, ESL bis 100W und LED bis 100W. Stand-by-Verlust nur 0,3 Watt. Bewegungs- und Helligkeitsabhängige Beleuchtungsregelung von dimmbaren Energiesparlampen ESL und 230V-LED sowie Glüh- und Halogenlampen mit dem Funk-Bewegungs-Helligkeitssensor FBH bzw. Funk-Außen-Helligkeitssensor FAH.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.
1 Teilungseinheit = 18 mm breit, 58 mm tief.

Universal-Dimmerschalter für R-, L- und C-Lasten bis 500W, abhängig von den Lüftungsverhältnissen. Automatische Erkennung der Lastart R+L oder R+C, ESL und LED manuell wählbar. Dimmbare Energiesparlampen ESL bis 100W und dimmbare 230V-LED-Lampen bis 100W.

Schaltung im Nulldurchgang mit Soft-Ein und Soft-Aus zur Lampenschonung.

Die 12V DC-Stromversorgung des kompletten RS485-Bus erfolgt meistens mit einem nur 1 bis 2 Teilungseinheiten breiten Schaltnetzteil SNT12-12V DC mit 6W, 12W oder 24W. Der Leistungsbedarf der 12V DC-Versorgung beträgt nur 0,05W.

Die eingestellte Helligkeitsstufe bleibt beim Ausschalten gespeichert (Memory).

Bei einem Stromausfall werden die Schaltstellung und die Helligkeitsstufe gespeichert und wird gegebenenfalls bei Wiederkehr der Versorgungsspannung eingeschaltet.

Automatische elektronische Überlastsicherung und Übertemperatur-Abschaltung.

Anschluss an den Eltako-RS485-Bus, Anschlussklemmen RSA und RSB.

Bis insgesamt 128 Aktoren können so hinzugefügt werden.

Der Funk-Konstantlichtregler FKR12UD erhält seine Informationen von einem oder mehreren Funk-Sensoren FAH oder FBH über ein Funk-Antennenmodul FAM12-12V DC und regelt danach den Ausgang bzw. schaltet die Beleuchtung zu oder ab. Da Glüh- und Halogenlampen einen hohen Infrarotanteil haben wie auch das Tageslicht, können diese Lampen nur mit einer Helligkeitsmessung außerhalb des Gebäudes mit dem Funk-Außen-Helligkeitssensor FAH als Master gesteuert werden. Die Bewegungserkennung erfolgt im Raum mit einem FBH als Slave. Dimmbare Energiesparlampen und LED hingegen benötigen nur einen FBH im Raum zur Helligkeitsregelung und Bewegungserkennung.

Die Betriebsarten BA werden eingelernt: 1 = Vollautomatik ESL (Ein- und Ausschalten von ESL helligkeits- und bewegungsgesteuert), 2 = Halbautomatik ESL (nur Ausschalten von ESL helligkeits- und bewegungsgesteuert), 3 = Helligkeitsgesteuertes Ausschalten ESL (nur Ausschalten von ESL helligkeitsgesteuert, Bewegungssensor im FBH inaktiv), 4 = Vollautomatik Glüh-/Halogenlampen, 5 = Halbautomatik Glüh-/Halogenlampen, 0 = Vollautomatik 230V-LED-Lampen (Dimmkurve 1), 10 = Halbautomatik 230V-LED-Lampen (Dimmkurve 1), 20 = Vollautomatik 230V-LED-Lampen (Dimmkurve 2), 30 = Halbautomatik 230V-LED-Lampen (Dimmkurve 2).

Mit einem Funktaster oder Funk-Handsender kann die Automatik übersteuert werden, um z. B. das Licht für eine Beamer-Präsentation auf einen voreingestellten Wert abzdimmern.

Mehrere FBH können in einen FKR12UD eingelernt werden. Solange einer der Bewegungssensoren Aktivitäten meldet, bleibt die notwendige Beleuchtung eingeschaltet und erst wenn alle FBH 1 Minute keine Aktivität mehr gemeldet haben, beginnt die einstellbare Rückfallverzögerung RV.

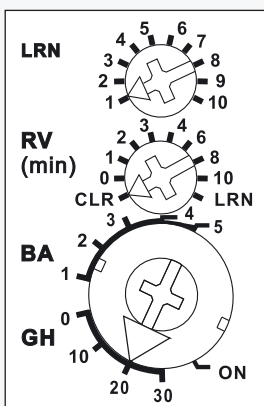
Nur ein FBH in der BA 1, 2 oder 3 bzw. sonst ein FAH ist für die Konstantlichtregelung zuständig.

Die FBH und FAH können außerdem in mehrere FKR12 eingelernt werden. Damit lässt sich nicht nur die Gesamt-Schaltleistung erhöhen, sondern können durch die Einstellung unterschiedlicher Grundhelligkeiten GH auch Zonen unterschiedlicher Helligkeit eingerichtet werden. Mehrere voneinander unabhängige FKR12-Systeme können gleichzeitig installiert sein.

Bei dem Einlernen von Funktastern und Funk-Handsendern wird eine Wippe als Richtungstaster eingelernt. Unten tippen schaltet Licht aus. Oben oder unten drücken dimmt auf oder ab, wodurch die Regelautomatik Richtung heller oder dunkler verschoben wird. Ein Doppelklick unten dimmt auf den eingestellten Wert 'Beamer-Präsentation'. Bei ausgeschaltetem Licht und oben länger drücken dimmt das Licht von der geringsten Helligkeit hoch bis zum Loslassen. Die Rücksetzung auf die Regelautomatik erfolgt, wenn das Licht automatisch abgeschaltet wurde, oder durch einen Doppelklick auf die obere Richtungstaste.

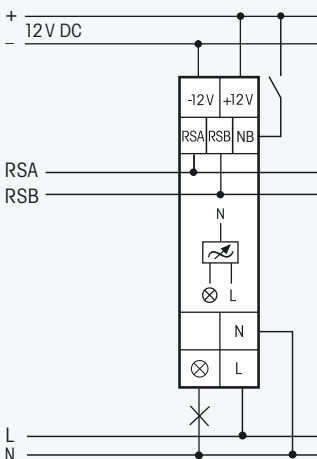
Die Beamer-Helligkeit kann zusätzlich in einen weiteren Universalstaster eingelernt werden.

Funktions-Dreheschalter



Darstellung ist die Standard-einstellung ab Werk.

Anschlussbeispiel



Außer der Beamer-Helligkeit können noch die Mindesthelligkeit und die Notbeleuchtungshelligkeit eingestellt und gespeichert werden. Solange der Steuereingang NB mit +12V DC verbunden ist, wird auf die eingestellte Notbeleuchtungshelligkeit geregelt. Sämtliche Funksignale werden dann ignoriert.

Der obere Dreheschalter LRN wird für das Einlernen und die Einstellung der Grundhelligkeit benötigt. **Der mittlere Dreheschalter RV** wird nach dem Einlernen auf die gewünschte Rückfallverzögerung von 0 bis 10 Minuten gestellt, wenn FBH vorhanden. Hinzu kommt 1 Minute des FBH. **Mit dem unteren Dreheschalter plus dem oberen Dreheschalter** wird die Grundhelligkeit **GH** abhängig von der Raumnutzung eingestellt, wobei die Einstellwerte addiert werden. Der kleinste einstellbare Wert ist also 1 (0+1), der größte Wert ist 40 (30+10). Die Normalstellung liegt ca. bei 21.

Die LED unter dem oberen Dreheschalter begleitet den Einlernvorgang gemäß Bedienungsanleitung und zeigt im Betrieb Steuerbefehle durch kurzes Aufblinken an. Anschlussbeispiel Seite 4-0. Technische Daten Seite T-0. Gehäuse für Bedienungsanleitung GBA12 Seite Z-4.

FKR12UD-12V DC

RS485-Bus-Konstantlichtregler
mit Universal-Dimmerschalter

EAN 4010312300961

56,50 €/St.

Lager-type